

Niederschrift

über die **Jahreshauptversammlung** des Heimatvereins Dinslaken e.V. am
29. März 2017 im Dachstudio, Dinslaken, Friedr.-Ebert-Str./ Kolpingstraße.

Beginn: 18.15 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Teilnehmer:

45 einschließlich Vorstand. Die Anwesenheitsliste ist der Originalniederschrift beigelegt.

Vom Vorstand sind anwesend:

Vors. Ronny Schneider, Gaby Drechsler, Karin Lamshöft, Hildegard Eul

Es wurde folgende **Tagesordnung** beraten:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Niederschrift der JHV 2016
4. Veröffentlichung der Niederschrift der JHV 2017
5. Jahresbericht des Vorsitzenden
6. Berichte der Arbeitsgruppenleiter/in: AG Fahrten/AG Brauchtum
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüferinnen
9. Entlastung der Kassenführerin und des Gesamtvorstandes
10. Verschiedenes
11. Filmvorführung: Walter Hoffacker, Leiter des Dinslakener Filmclubs zeigt „Dinslaken 1966“.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und heißt insbesondere Herrn Walter Hoffacker willkommen. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

2. Totengedenken

Zu Ehren der Toten erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Der Vorsitzende verliest folgende Namen der im letzten Jahr (2016/2017) verstorbenen Vereinsmitglieder:

Bernhard Lamshöft, Rudolf Fuchs, Christel Kazmarek, Karla Söker, Elisabeth Gajewski, Erwin Hesselmann.

3. Genehmigung der Niederschrift der JHV 2016

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß Beschluss der JHV vom 12.04.16 allen Vereinsmitgliedern ein Abdruck der Niederschrift zugesandt wurde.

Folgender Tippfehler wird berichtigt: Auf Seite 3 der Niederschrift, 3. Absatz, 1. Zeile, wird das „t“ im Namen durch ein „p“ (Leipner) ersetzt.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.04.2016 werden nicht erhoben.

4. Veröffentlichung der Niederschrift der JHV 2017

Der Vorsitzende erklärt, dass die Ausführung des Beschlusses der Jahreshauptversammlung – Versand der Niederschrift 2016 an alle Vereinsmitglieder – gezeigt habe, dass die Arbeit zu aufwendig ist, und dass zusätzliche Kosten für Druck und Porto entstanden sind. Immerhin seien über 280 Exemplare versandt worden.

Der Vorschlag der Antragstellerin, die Niederschrift als E-Mail zu versenden, scheitere daran, dass viele Mitglieder keinen Internetanschluss hätten, bzw., dass nur wenige E-Mail-Anschriften bekannt seien. Wer Internet habe, könne die Niederschrift auf der Homepage des Heimatvereins nachlesen; dort werde sie veröffentlicht.

Vors. Ronny Schneider schlägt vor, den Beschluss vom 12.04.2016 – Versand der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung an alle Vereinsmitglieder – aufzuheben, und, wie in den Jahren zuvor, die Niederschrift zu verlesen oder vor Beginn der Versammlung einige Exemplare auszuteilen.

Frau Margret Bienen schlägt vor, die Niederschrift wieder durch die Schriftführerin verlesen zu lassen.

Die Versammlung beschließt einstimmig, der Beschluss vom 12.04.2016 – Versand der Niederschrift an alle Vereinsmitglieder – wird aufgehoben. Die Niederschrift ist während der Jahreshauptversammlung zu verlesen.

5. Jahresbericht des Vorsitzenden

Ronny Schneider leitet seinen Bericht mit der Mitteilung ein, dass die **Mitgliederzahl** des Heimatvereins erfreulicherweise angestiegen sei. Habe die Mitgliederzahl Ende 2015 331 Personen betragen, so seien es Ende 2016 **338** gewesen. 27 Beitritten hätten 20 Austritte gegenüber gestanden. Gründe für Austritte seien hauptsächlich Alter, Wegzug und Tod.

Leider bestehe der **Vorstand** des Heimatvereins nur noch aus vier Personen. Er sei froh darüber, dass trotzdem das Jahresprogramm ungeschmälert durchgeführt worden sei. Mehrere Stellen im Vorstand seien frei, die er gerne wieder besetzen würde. Wer an einer Mitarbeit interessiert sei, möge sich bitte melden.

Über das **Sommerfest** 2016 auf Schloss Moyland berichtet der Vorsitzende, dass Lara Landau zum zweiten Mal zur Pumpenmarie gekürt wurde und Dr. Hartmut Weddige zum Ehrenrentmeister ernannt worden sei.

Das **kulturelle Angebot** werde nach wie vor gut genutzt. Kurzfristig sei ein Angebot von Herrn Axel Wolff für eine Führung durch die Ausstellung über Venedig im Voswinkelshof angenommen worden. Eine Reihe von Mitgliedern des Heimatvereins seien dabei gewesen und hätten sich sehr positiv über die Ausführungen und die Ausstellung geäußert. Zu erwähnen zum Punkt kulturelle Veranstaltungen sei auch noch die zusätzliche Fahrt zum Mondpalast in Herne.

Für die geplante **Adventsfeier in 2017** bittet er, sich so früh wie möglich anzumelden.

Der Vorsitzende teilt ferner mit, dass der Heimatverein Dinslaken am 16.0.2017 Mitglieder der Vorstände des Dachverbandes der Bürger- und Heimatvereine des Ruhrgebiets zu Gast habe. Gerechnet werde mit rd. 50 Personen. Der Vorstand habe ein Programm vorbereitet, das folgendes vorsehe: Begrüßung und öffentlicher Teil im Rathaus, danach nach Wunsch Führung durch das Archiv oder das Museum, oder Gang durch die Altstadt. Nach einem Mittagessen in der Mensa der Ernst-Barlach-Gesamtschule sei eine Führung durch Lohberg gebucht. Der Besuch ende mit einem Kaffeetrinken, das ebenfalls in der Mensa der EBG statfinde.

Damit schließt der Vorsitzende seinen Bericht und dankt für die Aufmerksamkeit.

6. Berichte der Arbeitsgruppenleiter/in

AG Fahrten / AG Brauchtum

Gaby Drechsler berichtet, dass die Fahrten und Feste im Jahr 2016 gut angenommen worden seien und überwiegend ausgebucht waren. Ausnahme sei die Fahrt nach Raesfeld gewesen, die nicht so gut angenommen worden sei. Gut ausgebucht sei auch die kurzfristig angesetzte Fahrt zum Weihnachtskonzert in der Villa Hügel gewesen. Problem bei solchen Veranstaltungen sei, dass Karten im Voraus gekauft werden müssen und nicht abzusehen sei, ob alle verkauft werden können.

Wie für 2017 beabsichtige sie auch in Zukunft das Programm über Fahrten und Fest in zwei Teilen, 1. Und 2. Halbjahr, an die Mitglieder zu versenden; das sei variabler, da sich z.B. für das zweite Halbjahr Dinge herausstellten, die man nicht im Voraus absehen konnte.

Die Fahrten für das erste Halbjahr 2017 seien ausgebucht, für das zweite Halbjahr zu 50 %.

Das Sommerfest sei komplett ausgebucht.

Nach den Fahrten gebe sie jeweils einen kurzen Bericht mit Bild an die Presse. Leider würden diese Mitteilnng nur selten veröfentlicht.

Ferner bittet Gaby Drechsler die Mitglieder, die eine E-Mail Adresse haben, ihr diese mitzuteilen.

Zum Thema Brauchtum führt Ronny Schneider aus, dass sich auch für diese Arbeit im Vorstand bisher niemand gefunden habe.

Der **Martinszug** sei die größte und teuerste Veranstaltung des Heimatvereins im Jahr. Den größten Betrag würden die Tambourkorps ausmachen. Der Zuschuss der Stadt sei halbiert worden, von 2 106 € im Jahr 2016 auf 1 000 € 2017.

Im Zusammenhang mit dem Thema Kosten weist der Vorsitzende darauf hin, dass aus der Kasse des Heimatvereins auch Zuschüsse zum Sommerfest und zur Adventsfeier geleistet werden.

Weiter führt er aus, dass auch 2017 die Wöllepump vom Heimatverein wieder mit einer **Osterkrone** geschmückt werde, und zwar am 31.03., 13.00 Uhr.

Die **stadthistorische Vortragsreihe** werde immer noch gut angenommen. Verantwortlich für das Programm sei Herr Dr. Peter Theissen. Auch **Stadtführungen** würden weiter durchgeführt. Anmeldungen dazu nehme die Stadt Dinslaken entgegen. Für Mitglieder des Heimatvereins seien die Führungen kostenlos.

7. Kassenbericht

Karin Lamshöft verliest den Kassenbericht, der die Höhe der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2016 im Einzelnen benennt und folgende Kontostände per 31.12.2016 ausweist:

Kontostand Girokonto Nr. 125427	3.339,58 €
Aktienbestand Burghofbühne	255,65 €

Gesamtgeldbestand:	3.595,23 €
	=====

8. Bericht der Kassenprüferinnen

Kassenprüferin Margret Bienen trägt vor, dass sie mit Ursula Bosserhoff am 20. 02. 2017 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2016 durchgeführt habe. Sie verliest das Protokoll und stellt fest, dass alle Belege lückenlos vorhanden waren, und dass sich keine Beanstandungen hinsichtlich der ordentlichen Kassenführung ergeben haben.

Der Gesamtgeldbestand habe am 31.12.2016 3.595,23 € betragen.

Im Namen der Kassenprüferinnen beantragt Margret Bienen, der Kassenführerin Karin Lamshöft und dem gesamten Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 vorbehaltlos Entlastung zu erteilen.

9. Entlastung der Kassenführerin und des Gesamtvorstandes

Herr Martin Schmidt übernimmt den Vorsitz über die Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig der Kassenführerin und dem gesamten Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 vorbehaltlos Entlastung. Die Vorstandsmitglieder haben an der Abstimmung nicht mitgewirkt.

10. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

11. Filmvorführung: Walter Hoffacker, Leiter des Dinslakener Filmclubs, zeigt „Dinslaken 1966“

Der gezeigte Film findet bei den Anwesenden sehr großes Interesse.

Der Vorsitzende dankt Herrn Hoffacker herzlich.

Schneider
Vorsitzender

Eul
Schriftführerin